

Dringlichkeitsantrag für die Sitzung am 24.02.2026

Antrag CDU Beiratsfraktion BURGLESUM für die Beseitigung von Winterschäden der Lesumer Heerstrasse und Unter den Linden und Priorisierung dieses Strassenzuges in der Grundsanierung

Der Beirat Burglesum möge beschließen:

Der Beirat Burglesum fordert die zuständigen Stellen des Senates auf, noch vor Beginn der Reduzierung der Fahrspuren auf jeweils eine Fahrspur je Richtung im Rahmen der Sanierung der A 270 die Winterschäden des Strassenzuges Lesumer Heerstrasse und Unter den Linden auf der gesamten Länge so zu beseitigen, dass während der Baumaßnahmen auf der A 270 keine weiteren Bau- bzw. Reparaturmaßnahmen auf dieser Ausweichstrecke notwendig sind.

Gleichzeitig werden die zuständigen Stellen des Senates aufgefordert die Lesumer Heerstrasse und die Strasse Unter den Linden für die Grundsanierung so zu priorisieren, dass im Anschluß an die Sanierung der A 270 dieser Straßenzug wieder dauerhaft hergestellt wird.

Begründung:

Jedes Jahr nach der Winterperiode sind im Strassenzug Lesumer Heerstrasse – Unter den Linden entstandene Schlaglöcher zu reparieren. In den letzten Jahren wurden die Schäden größer und besonders jetzt wird nach dem der Schnee geschmolzen ist deutlich, dass die Schäden nie gekannte Ausmaße in Anzahl, Größe und vor allem Tiefe der Schlaglöcher erreicht haben. Auch im Bereich von Schachtdeckeln (ugs. Gullideckeln) sind zahlreiche tiefe Absackungen erkennbar.

Dieses führt nunmehr dazu, dass die Kraftfahrzeuge um diese Schlaglöcher Bögen fahren und oft auch Teile der Gegenfahrbahn nutzen.

Gerade während der Baumaßnahmen auf der A270 und den dann vermehrten Staus wird der Straßenzug als Ausweichstrecke noch stärker als sonst schon üblich und vermehrt mit Lkws befahren, die die vorhandenen Schlaglöcher vergrößern.

Zur Vermeidung eines Verkehrsinfarktes aber auch individuellen gefährlichen Verkehrssituationen gerade im Berufsverkehr ist es zwingend notwendig, jetzt kurzfristige Maßnahmen zu ergreifen aber genauso auch langfristig eine Erhaltung der Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Für die CDU Fraktion

Martin Hornhues